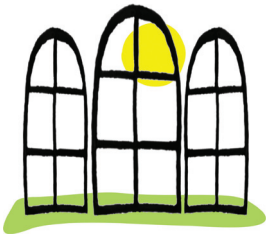


Oktober / November 2026



Evangelisches Gemeindeblatt für
Brandis-Beucha und
Machern-Püchau-Bennewitz

Kirchenfenster



Albrechtshain, Altenbach, Bennewitz, Beucha, Brandis, Deuben, Dögnitz, Grubnitz, Kossen,
Leulitz, Lübschütz, Machern, Neppervitz, Pausitz, Plagwitz, Polenz, Püchau, Schmölen, Zeititz

Wie die Zeit vergeht!



Liebe Leserin, lieber Leser!
168 Stunden pro Woche,
1440 Minuten pro Tag.
An diesem „Zeitkapital“
ändert sich nichts. Jeder
Mensch ist damit aus-

gestattet. Merkwürdig ist allerdings,
dass die Uhr in glücklichen Momenten
scheinbar schneller tickt, ja wir in beson-
deren Momenten sogar die Zeit verges-
sen. Bedrückende Stunden dagegen
dauern eine Ewigkeit.

In den Herbstmonaten spannt sich
der Bogen von den Erntedankfesten
bis zum Toten- und Ewigkeitssonntag,
an dem wir an unsere Verstorbenen
denken. Wir spüren, dass die Lebenszeit
nicht unendlich ist, sondern vergänglich
und gezählt. In den biblischen Psalmen
betet ein Mensch zu Gott: „*Lehre uns
bedenken, dass wir sterben müssen, auf
dass wir klug werden.*“ (Psalm 90,12)

Meine Lebenszeit ist ein kostbares
Geschenk. Ich kann sie ganz bewusst
aus Gottes Hand nehmen. Die Stunden
mit den Sorgen und Krisen und zugleich
auch die vielen wunderbaren Momente.
Da ist Zeit für Arbeit und Erholung, für
Hobbys und Aufgaben, Zeit für andere
Menschen und Zeit für mich selbst.

Jörg Zink hat es in einem Gebet so
formuliert:

*Herr meiner Stunden und meiner Jahre,
du hast mir viel Zeit gegeben,*

*sie liegt hinter mir und sie liegt vor mir.
Sie war mein und wird mein,
und ich habe sie von dir.*

*Ich danke dir für jeden Schlag der Uhr
und für jeden Morgen, den ich sehe.
Ich bitte dich nicht, mir mehr Zeit zu
geben.*

*Ich bitte dich aber um viel Gelassenheit,
jede Stunde zu füllen.*

*Ich bitte dich, dass ich ein wenig dieser
Zeit freihalten darf von Befehl und
Pflicht, ein wenig für Stille, ein wenig für
das Spiel, ein wenig für die Menschen am
Rand meines Lebens, die einen Tröster
brauchen.*

*Ich bitte dich um Sorgfalt, dass ich meine
Zeit nicht töte, nicht vertreibe, nicht
verderbe.*

*Jede Stunde ist ein Streifen Land, ich
möchte ihn aufreißen mit dem Pflug, ich
möchte Liebe hineinwerfen, Gedanken
und Gespräche, damit Frucht wächst.
Segne du meine Zeit.*

Eine gesegnete Zeit wünscht ihnen
Ihr Pfarrer



Wahl der neuen Kirchenvorstände

Am 13. September wurden in der sächsischen Landeskirche die Kirchenvorstände als Leitungsorgane der Kirchgemeinden neu gewählt. Auch in unseren beiden Gemeinden Brandis-Beucha und Machern-Püchau-Bennewitz fand die Wahl statt. Ein herzliches Dankeschön an alle Kandidaten, die sich der Wahl gestellt haben! Ein großer Dank ebenso allen, die sich an der Wahl beteiligt haben sowie denjenigen, die am Wahltag den ordnungsgemäßen Ablauf organisiert haben. Durch den Druckvorlauf des Kirchenfensters und die Einspruchsfristen können die Wahlergebnisse erst im

nächsten Gemeindebrief veröffentlicht werden. Sie werden aber zu den Gottesdiensten bekannt gegeben. Die neu Gewählten werden nun bis zum 11. Oktober die Berufungen vornehmen. Dann sind die Kirchenvorstände komplett und beginnen am 1. Advent ihre Arbeit für die nächsten 6 Jahre. Bis dahin sind die aktuellen Kirchenvorstände im Amt. Herzliche Einladung an die Gemeinden zu den Gottesdiensten mit der Einführung der neuen Kirchenvorstände am 1. Advent (29. November): in der Stadtkirche Brandis 10:00 Uhr und in der Kirche Püchau 10:15 Uhr.

Christoph Steinert

Wir feiern Erntedank

Am 27. September in:

Albrechtshain: 10:00 Uhr

Polenz: 14:00 Uhr

Machern: 14:00 Uhr FamilienGD

Erntegaben sind willkommen am 26.

September:

Albrechtshain: 10:00 bis 12:00 Uhr

Polenz: 11:00 bis 12:00 Uhr

Machern: 12:00 bis 15:00 Uhr

Am 4. Oktober in:

Nepperwitz: 09:00 Uhr

Altenbach: 10:15 Uhr

Erntegaben sind willkommen am 3. Oktober:

Nepperwitz: 10:00 bis 12:00 Uhr

Altenbach: 10:00 bis 18:00 Uhr

Erntedankfest 2025
in Albrechtshain



Herzlich Willkommen in der Kirchgemeinde Machern-Püchau-Bennewitz

Wir freuen uns, dass unsere Pfarrstelle ab November 2026 wieder besetzt sein wird. Ganz herzlich einladen möchten wir zur

Einführung von Pfarrerin Ulrike Bärthlein und Pfarrer Lars Schimpke am 1. November, 14:00 Uhr in der Kirche Machern mit anschließendem Empfang im Gemeindehaus

Weil wir den Neustart in unserer Kirchgemeinde zur Halbzeit dieses Kirchenfensters feiern werden, ist es wunderbar, dass sich das Pfarrersehepaar Ihnen schon jetzt vorstellt:

Liebe Gemeinde, es wird schon allmählich herbstlich und das Jahr neigt sich langsam dem Ende zu. Doch die Jahreslosung aus dem 21. Kapitel der Offenbarung gilt noch immer:

Gott spricht: Siehe, ich mache alles neu.

Für meine Familie wird sie ab 1. November sogar nochmal hochaktuell. Da werden mein Mann, Lars Schimpke, und ich als Pfarrersehepaar in der Macherner Kirche eingeführt. Wir sind schon sehr gespannt auf all das Neue, was uns dann erwartet: auf die neuen Gemeindeglieder, die Mitarbeitenden, Kolleginnen und Kollegen, die neuen Aufgaben und Herausforderungen. Dem Neuen geht meist auch ein

Abschied voraus. Bei uns ist dies der Abschied von unseren bisherigen Gemeinden im Zwickauer Land, mit denen wir über zehn Jahre lang gemeinsam auf Glaubens- und Lebenswegen unterwegs sein durften. Damit wir für Sie dennoch nicht völlig neu sind, stellen wir uns hier schon mal in aller Kürze vor:



Ich heiße **Ulrike Bärthlein**, bin 43 Jahre alt und stamme ursprünglich aus Leipzig. Dort verbrachte ich meine Kindheit, Jugend und begann mein Studium

in Ev. Theologie. Dieses setzte ich dann in Bonn und Erlangen fort. Nach einem Jahr voll schöner ehrenamtlicher Aufgaben (u. a. Krankenhausbesuchsdienst, Mitarbeit im Laden „offene Hände“) im fränkischen Bad Windsheim konnte ich mein Vikariat in Plauen absolvieren. Dort wurde auch meine Tochter Katharina geboren. Im Predigerseminar in Wittenberg lernte sie Laufen. Neben all dem Schönen, das ich damals erleben konnte, gab es auch das Schwere: Krankheiten und Krisen, die schließlich zur Trennung von meinem damaligen Mann führten. Doch auch da durfte ich mit der Zeit erfahren, dass Gott alles neu machen kann, Körper und Seele heilt und eine neue, weite Sicht auf das Leben schenkt. Seit zehn Jahren bin ich nun mit Lars verheiratet und teile mir mit ihm die Pfarrstelle. Ich bin gern in der Natur. Beim Wandern, Rad fahren

oder Schwimmen schöpfe ich Kraft und bekomme neue Ideen. Außerdem lese ich gern und spiele im Posaunenchor mit. Ich freue mich schon sehr auf die Begegnungen und Gespräche mit Ihnen.



Mein Name ist Lars Schimpke, ich bin 48 Jahre alt und bin in Brandis aufgewachsen. Nach meinem Abitur und dem Zivildienst studierte ich zunächst

Maschinenbau. Doch in dieser Zeit reifte bei mir der Wunsch, lieber mit Menschen zu arbeiten. Ich war damals in der Kirchgemeinde Gerichshain aktiv und auch in der Jugendarbeit des damaligen Kirchenbezirks Grimma. So studierte ich

seit 2003 Theologie in Leipzig. Beim anschließenden Vikariat war ich in Taucha, Markranstädt und Leipzig eingesetzt. Wegen Krankheit war ich damals nicht gleich in den Dienst gegangen, sondern hatte mein Vikariat um ein Jahr verlängert. Dann trat ich meine erste Pfarrstelle in Wilkau-Haßlau an. Mit der Zeit wurde das Gemeindegebiet immer größer. Neben meinem Beruf arbeite ich auch gerne mit meinen Händen und schnuppere in verschiedene Handwerke hinein. Auch ich bin gerne in der Natur, am liebsten mit dem Fahrrad. Auf die kommende Zeit mit Ihnen bin ich gespannt und freue mich auf neue Begegnungen.

Oktoberseggen

Guter Gott, die Welt wird bunt und leise,
das Jahr geht auf seine weise Reise.
Für die Ernte und das goldene Licht,
sage ich Danke und vergesse dich nicht.



September - Oktober

27. September	09:00 Uhr	Grubnitz	(Lektor Düring)
17. So. n. Trinitatis	10:00 Uhr	Albrechtshain	Erntedankfest (Pfr. Steinert)
	10:15 Uhr	Püchau	(Lektor Düring)
	14:00 Uhr	Machern	Familiengottesdienst  zu Erntedank
	14:00 Uhr	Polenz	Erntedankfest (Pfr. Steinert)
	19:00 Uhr	Brandis	Theateraufführung „Krabat“
3. Oktober	17:00 Uhr	Beucha	Konzert
Sonnabend			
4. Oktober	09:00 Uhr	Nepperwitz	Erntedank (Prädikant Pettrich)
18. So. n. Trinitatis	10:00 Uhr	Beucha	Tauferinnerungsgottesdienst (Pfr. Steinert)
	10:15 Uhr	Altenbach	Erntedank (Prädikant Pettrich)
	17:00 Uhr	Brandis	Konzert
10. Oktober	17:00 Uhr	Polenz	Konzert
Sonnabend			
11. Oktober	08:30 Uhr	Albrechtshain	(Pfr. Steinert)
19. So. n. Trinitatis	10:00 Uhr	Brandis	(Pfr. Steinert) 
	10:15 Uhr	Machern	(Prädikant Handschuh) 

Oktober - November

18. Oktober	08:30 Uhr	Beucha	(Pfr. Steinert)
20. So. n. Trinitatis	09:00 Uhr	Deuben	(Pfarrer Wieckowski)
	10:00 Uhr	Brandis	(Pfr. Steinert)
	10:15 Uhr	Machern	(Pfarrer Wieckowski) 🍷
24. Oktober	10:00 Uhr	Brandis	Pflegeheim Bergstraße
Sonnabend	15:00 Uhr	Polenz	Hubertusandacht (Pfr. Steinert)
25. Oktober	08:30 Uhr	Brandis	(Pfr. Steinert) 🍷
21. So. n. Trinitatis	10:00 Uhr	Beucha	(Pfr. Steinert) 🍷
	(Winterzeit) 14:00 Uhr	Püchau	(Pfr. Steinert)
31. Oktober	10:00 Uhr	Brandis	(Pfr. Steinert) 🌐
Reformationstag	10:00 Uhr	Machern	Gottesdienst für kleine Leute
	17:00 Uhr	Beucha	Konzert
	17:00 Uhr	Deuben	Konzert
1. November	14:00 Uhr	Machern	Einführung Pfrn. Bärthlein,
22. So. n. Trinitatis			Pfr. Schimpke
	17:00 Uhr	Albrechtshain	Musikalischer Gottesdienst
7. November	19:00 Uhr	Beucha	Theateraufführung „Krabat“
Sonnabend			

November

8. November Drittletzter Sonntag Im Kirchenjahr	09:00 Uhr	Altenbach	(Pfr. Schimpke)
	10:00 Uhr	Brandis	(Pfr. Steinert)  
	10:15 Uhr	Deuben	(Pfr. Schimpke)
10. November Dienstag	17:00 Uhr	Beucha	Andacht zum Martinstag
11. November Martinstag	17:00 Uhr	Machern	Andacht zum Martinstag
	17:00 Uhr	Püchau	Umzug Martinstag
	17:30 Uhr	Brandis	Andacht zum Martinstag
	17:30 Uhr	Nepperwitz	Andacht zum Martinstag
14. November Sonnabend	10:00 Uhr	Brandis	Pflegeheim Bergstraße
15. November Vorletzter Sonntag im Kirchenjahr	09:00 Uhr	Grubnitz	(Pfr. Schimpke)
	10:00 Uhr	Beucha	(Pfr. Steinert) 
	10:15 Uhr	Machern	(Pfr. Schimpke) 
	14:00 Uhr	Neualtenbach	Andacht zum Volkstrauertag
	17:00 Uhr	Brandis	Konzert
18. November Buß- und Betttag	09:00 Uhr	Püchau	(Pfrn. Bärthlein) 
	10:00 Uhr	Beucha	Musikalischer Gottesdienst
	10:30 Uhr	Deuben	(Pfrn. Bärthlein) 



Abendmahl



Kirchenkaffee



Familiengottesdienst



Kindergottesdienst



Taufe



„Bring & Share“

November - Dezember

22. November Ewigkeitssonntag	09:00 Uhr	Nepperwitz	(Pfr. Schimpke) 
	10:00 Uhr	Brandis	(Pfr. Steinert)  
	10:15 Uhr	Machern	(Pfr. Schimpke)
	14:00 Uhr	Beucha	(Pfr. Steinert) 
	14:00 Uhr	Friedwald	(Pfr. Schimpke)
28. November Sonnabend	10:00 Uhr	Machern	Gottesdienst für kleine Leute
29. November 1. Advent	10:00 Uhr	Brandis	Einführung des neuen Kirchen- vorstandes (Pfr. Steinert) 
	10:15 Uhr	Püchau	Einführung des neuen Kirchenvorstandes (Pfrn. Bärthlein)
	17:00 Uhr	Machern	Konzert
	18:00 Uhr	Beucha	Konzert
4. Dezember Freitag	19:30 Uhr	Brandis	Konzert Gospelchor
5. Dezember Sonnabend	10:00 Uhr	Brandis	Pflegeheim Bergstraße
	17:00 Uhr	Deuben	Konzert
6. Dezember 2. Advent	09:00 Uhr	Machern	(Pfr. Schimpke)
	10:00 Uhr	Beucha	(Pfr. Steinert) 
	10:15 Uhr	Deuben	Familiengottesdienst 
	17:00 Uhr	Brandis	Konzert

Monatliche Termine

Frauendienst	Brandis	27. Oktober und 17. November, jeweils 15:00 Uhr
	Beucha	28. Oktober und 25. November, jeweils 14:00 Uhr
	Nepperwitz	6. Oktober und 10. November, jeweils 14:00 Uhr
	Altenbach	7. Oktober und 4. November, jeweils 14:00 Uhr
	Machern	14. Oktober und 11. November, jeweils 14:00 Uhr
Weibliches Allerlei	Machern	
Bastelkreis	Beucha	7. Oktober und 4. November, jeweils 19:30 Uhr
Bibel trifft Literatur	Beucha	3. November, 19:30 Uhr
Hauskreis	Machern	28. Oktober und 25. November, jeweils 20:00 Uhr
TrauerKAFFEE	Brandis	30. September, 28. Oktober und 25. November, jeweils 15:00 Uhr
Sitzung Kirchenvorstand	Machern	20. Oktober und 2. November, jeweils 19:00 Uhr

Wöchentliche Termine

ALTENBACH		
Junge Gemeinde	donnerstags, 19:00 Uhr	Kirche Altenbach
Friedensgebet	mittwochs, 19:00 Uhr	
BENNEWITZ		
Christenlehre Kl. 1 - 6	dienstags, 15:30 Uhr	Pfarrhaus, Dorfstr. 16
BEUCHA		
Christenlehre Kl. 1 - 6	mittwochs, 14:00 Uhr	Grundschule Beucha
BRANDIS		
Christenlehre Kl. 1 + 2	donnerstags, 16:00 Uhr	Leipziger Straße 5
Christenlehre Kl. 3 + 4	donnerstags, 15:00 Uhr	
Christenlehre Kl. 5 + 6	donnerstags, 17:00 Uhr	
Konfirmanden Kl. 7	montags, 16:00 Uhr	
Konfirmanden Kl. 8	montags, 15:00 Uhr	
MACHERN		
Christenlehre Kl. 1 - 6	donnerstags, 15:30 Uhr	Gemeindesaal, Dorfstr. 15
JG Machern	sonnabends, 19:00 Uhr	JG-Raum, Dorfstr. 15
Artistik for Fun	dienstags, 18:30 bis 19:30 Uhr	Machern, Gemeindesaal, Dorfstr. 15
Konfis Machern Kl. 7 und Konfis Machern Kl. 8	Samstag, 14. November, 10:00 bis 14:30 Uhr Konfitag in Gerichshain mit "bring and share"	Gerichshain Gemeindesaal
	Konfi-Freizeit vom 18. bis 22. Oktober in Rossbach	
NEPPERWITZ		
Jugendkreis	freitags, 18:30 Uhr	LKG Wurzen, Crostigall 7

Wöchentliche Termine Musik

MUSIK BRANDIS		
Kinderchor Vorschule bis 6. Klasse	donnerstags, 16:00 Uhr bis 16:50 Uhr	Gemeindehaus Brandis
Jugendchor	donnerstags, 17:00 Uhr	
Kantorei	montags, 19:30 Uhr	
Kammerchor	donnerstags, 20:30 Uhr bis 22:00 Uhr: n.V.	
MUSIK MACHERN		
Klanghölzer	mittwochs, 18:30 Uhr	Gemeindesaal, Dorfstr. 15
Posaunenchor	montags, 19:00 Uhr	
Klangschätze - bis Kl. 3	montags, 16:15 Uhr	
Klangkünstler - Kl. 4 - 7	dienstags, 16:15 Uhr	
Klangfarben	donnerstags, 18:15 Uhr	
Tanzkreis	mittwochs, 19:45 Uhr	

Bankverbindungen

Vwz: Kg. Machern-Püchau-Bennewitz
RT 3122 + Zusatz

Vwz: Kg. Brandis-Beucha
RT 3110 + Zusatz

Empfänger: Kassenverwaltung Grimma

IBAN: DE61 3506 0190 1670 4090 38

Institut: Bank für Kirche u.
Diakonie - LKG - Sachsen

Spendenquittungswunsch?

Bitte Adresse nicht vergessen!
Die Bankverbindung ist für alle
Kirchgemeinden gleich!
Einzig der Verwendungszweck (Vwz)
steht für die jeweilige Kirchgemeinde.
Bitte schreiben Sie zusätzlich
zum vorgegebenen Verwendungszweck
die Bestimmung der Spende (z.B. Nr.
Ihrer KG + Spende Kirchenfenster).

„Spezialführung Kirchenschutz“ ...vom Altar bis zur Turmspitze am 4. und 11. Oktober

Damit sich bisherige und potentielle Spender und Interessierte aller Kirchen ein Bild von den ehrenamtlich umgesetzten und geplanten Dingen machen

können, lade ich herzlich nach Machern ein. Sonntag, 4. und 11. Oktober, jeweils 16:00 Uhr Kirche Machern (Dauer etwa 90 Minuten)

André Rotter

Auf Kürbissuche im Kirchengarten Brandis, 10. Oktober

Am Sonnabend, 10. Oktober, sind alle Gartenfreunde in den Kirchengarten Brandis eingeladen. Wir wollen schauen, wie die beiden neuen Obstbäume gewachsen sind, welche Herbstblumen blühen, selbstgemachte Mirabellenmarmelade verkosten und uns über das Gartenjahr austauschen. Sind die kleinen Muskatkürbisse noch gewachsen? Haben Sie schon mal einen Spaghetti Kürbis pro-

biert? Pflanzen und Samentütchen stehen bereit und natürlich können auch diverse Sachen, die noch gut erhalten sind, erworben werden. Bitten wir Gott um gutes Wetter und einen fröhlichen Nachmittag. 14:00 Uhr wollen wir beginnen.

Bis dahin grüßt das Kirchengartenteam und Petra Schulze.

Hubertusandacht in Polenz, 24. Oktober

Im Herbst kommt die Natur zur Ruhe. Es ist zugleich die Zeit, um an die Bedeutung der Schöpfung, an den Respekt vor der Natur und die Verantwortung für die Tierwelt zu erinnern. Die Hubertusandacht (bekannt auch als Hubertusmesse) ist dazu ein guter Rahmen. Diese Tradition möchten wir aufgreifen. Die Kirchgemeinde lädt für Sonnabend, 24. Oktober, 15:00 Uhr, zur Hubertusandacht in die Polenzer Kirche ein: Naturfreunde, Jäger, Liebhaber von Wald und Flur und alle Interessierten sind herzlich willkommen! Jagdhornbläser werden die Andacht musikalisch umrahmen.



„Es geht seinen Gang“ Bibel trifft Literatur, 3. November, Beucha

Der Leipziger Schriftsteller Erich Loest wäre in diesem Jahr 100 Jahre alt geworden. In seinem Roman „Es geht seinen Gang“ von 1978 beschreibt er sehr realistisch den DDR-Alltag in Leipzig. Wolfgang Wülff, Mitte Zwanzig, arbeitet als Ingenieur in einer Verzinkelei. Mit Ehefrau Jutta und Tochter Bianca wohnt er im Plattenbau und fährt Trabant. Wolfgang verweigert sich dem Leistungsdruck und dem Karrierewunsch seiner Frau. So geht alles seinen Gang – oder doch nicht? Fast ein Gegenentwurf dazu ist die biblische Erzählung von Abraham, der auf Gottes



Erich Loest

Aufforderung hin in ein unbekanntes Land und eine unbekannte Zukunft aufbricht. Interessant sind bis heute die Überlegungen und Fragen, die dahinter stehen: Wie stellen sich die Weichen im Leben? Wer sagt, wo es lang geht? Sind es eher die ganz eigenen Entscheidungen oder mischen da andere stark mit? Herzliche Einladung für Dienstag, 3. November, 19:30 Uhr, in den Gemeinderaum Beucha, Kirchberg 17. Wasser und Wein stehen bereit.

Christoph Steinert

Den Friedhof Bennewitz zum Blühen bringen gemeinsame Aktion von Heimatverein Bennewitz und Kirch- gemeinde, 7. November, 10:00 bis 12:00 Uhr

Gemeinsam wollen wir an diesem Vormittag auf dem Friedhof Bennewitz mehrere hundert Blumenzwiebeln setzen. Viele fleißige große und kleine Hände werden benötigt. Nach einer kurzen Andacht können wir beim gemeinsamen Buddeln ins Gespräch kommen und uns anschließend bei einem kleinen Imbiss stärken. Unser neuer Pfarrer, Herr Schimpke, wird ebenfalls dabei sein. Eingeladen sind alle: die, die mit zupacken und auch die, denen das Bücken schwerfällt und die einfach mit dabei sein möchten. Falls vorhanden bitte Handschuhe und eine



kleine Schaufel mitbringen. Und dann dürfen wir alle auf die Blütenpracht im nächsten Frühjahr gespannt sein. Der Bennewitzer Friedhof mit seinen großen alten Bäumen bietet zu jeder Jahreszeit eine wunderbare Kulisse für einen ruhigen Spaziergang.

Gedenkfeier zum Volkstrauertag in Neualtenbach, 15. November, 14:00 Uhr

Auch in diesem Jahr lädt der Kultur- und Heimatverein „Rund um den Eichberg“ e. V. zu einer Gedenkveranstaltung nach Neualtenbach an das Denkmal für die Opfer der Kriege ein. Die friedenspolitische Lage auf der Welt ist schwie-

riger denn je, so dass wir nicht nur der Erinnerung Raum geben wollen, sondern auch der Hoffnung darauf, dass Wege zu Verständigung und zum Frieden gesucht und gefunden werden.

Glauben wir an denselben Gott? Das Gottesbild in Judentum, Christentum und Islam. - Macherner Kirchengespräch, 24. November

Jede der drei Religionen, die heute in Mitteleuropa eine Rolle spielen, ist überzeugt, dass es nur einen Gott gibt. Dieser eine Gott hat zwar in den Religionen unterschiedliche Namen, aber mehrere unterschiedliche Gottheiten würde keine der drei Religionen akzeptieren. Trotzdem gibt es nicht nur seit Jahrhunderten zum Teil mit Gewalt ausgetragene Religionskonflikte innerhalb der christlichen Kirchen, sondern auch unversöhnliche Auseinandersetzungen unter Muslimen, auch im Judentum und natürlich zwischen den Religionen. Wer heute keiner Glaubensrichtung mehr angehört, scheint auf den ersten Blick

davon nicht betroffen zu sein. Dabei wird aber übersehen, dass sich die Konflikte und sogar Glaubenskriege nie nur auf die Gläubigen beziehen, sondern immer ganze Gesellschaften in Mitleidenschaft ziehen. Wir wollen im Rahmen unseres Gesprächsabends darüber nachdenken, ob es auf der Grundlage des Glaubens an einen Gott nicht doch eine Brücke zwischen den Religionen geben kann. Als Referentin können wir Frau Esther Spielmann begrüßen, die derzeit ihr Vikariat in der Kirchgemeinde Wurzen absolviert. Der Gesprächsabend beginnt am 24. November 19:30 Uhr im Gemeindesaal Machern

„Zauberhafter Advent“ in der Gemeinde Machern-Püchau-Bennwitz

Der Sommer ist noch nicht vorbei und schon gibt es die ersten Adventsankündigungen. Unsere Gemeinde organisiert

auch dieses Jahr wieder einen „Zauberhaften Advent“ und freut sich mit Ihnen auf die „Ankunft“ Jesu Christi.

Wir laden herzlich ein zu zauberhafter Musik, zum Weihnachtsliedersingen, zum Orgelkonzert, zu einer Buchlesung, zum Nikolaustag, zum Treffen im Heimatverein „Am Eichberg“. Auch das Friedenslicht und die Besinnung bei Kerzenschein warten auf Sie. Wir hoffen, dass alle Ideen wieder umsetzbar sind und freuen uns auf Ihre Teilnahme. Das genaue Programm können Sie auf der Homepage der Kirchgemeinde, in den Aushängen der Orte und im Gemeindeblatt Machern vor dem 1. Advent nachlesen.



Friedensgebet Altenbach – den Frieden sichtbarer machen!

Über den Innenminister Sachsens a. D. Horst Rasch haben wir Planen-Banner 0,7x1,30 m für 11 Euro „Ort des Friedens“ herstellen lassen. Falls Sie selbst oder Ihre Firma, Ihr Verein mit diesem Plakat den Frieden sichtbarer machen möchte – wenden Sie sich gern an mich.

(Infos und Druckvorlage ebenso unter www.ort-des-friedens.de)

Ansonsten herzliche Einladung zum Friedensgebet – jeden Mittwoch ab 19:00 Uhr – Kirche Altenbach. 12 Besucher sind angesichts der angesagten „Kriegstüchtigkeit“ mehr als verdoppelbar.

Klimadatenlogger für alle Kirchen im Bereich Machern-Püchau-Bennwitz

2018 während des WorkCamps in Polenz stellten wir fest, dass die lang anhaltende Trockenheit vor allem den Orgelbauteilen zu schaffen macht und zu teuren Schäden führen kann, wenn die Kirchenwände keine Feuchtigkeit mehr abgeben können. Nach dieser Erfahrung wurden in Altenbach, Leulitz und Püchau Geräte eingebaut, die 50.000 Datensätze Temperatur/Luft-

feuchtigkeit aufzeichnen und die gut ausgewertet werden können. In Altenbach wird über die Alarmanlage eine Meldung „zu trocken“ automatisch generiert, sodass sofort gehandelt werden kann. Für geplante Maßnahmen ist es sinnvoll, den Jahresverlauf im Diagramm weiterleiten zu können. So konnten wir der Hochschule für Bildende Künste Dresden betreffs einer

geplanten Rückführung der Altenbacher Madonna die hiesigen Klimabedingungen im Kirchenraum zuarbeiten – auch für das geplante Bauvorhaben in der Püchauer Kirche wurden Daten an das Planungsbüro geliefert. Der

Kirchenvorstand beschloss im Rahmen des Projektes „Kirchenschutz“ für alle Kirchen und Kapellen solch Klimadatenlogger anzuschaffen und in Betrieb zu nehmen.

André Rotter

Idee: Monatliche Arbeitseinsätze an den Kirchen Machern-Püchau-Bennewitz

Wer aktiv in der Gemeinde unterwegs ist, weiß, dass wir als Kirchgemeinde kaum finanzielle Spielräume haben und wünscht sich eine aktive Gruppe von Enthusiasten für unsere Kirchen und Friedhöfe bzw. Fachleute für kurzfristige Reparaturen. Wer könnte sich vorstellen, solch Projekt organisatorisch hauptverantwortlich im Ehrenamt zu übernehmen? Beim Installieren der Rauchmelder sah ich dicke Staubschichten im Dachboden und Turm der Kirchen – diese sollten entfernt werden, damit die Rauchmelder nicht durch Staub-Böen ausgelöst werden oder unnötig verschmutzen. Dachziegel sind teils beschädigt, Dachrinnen verstopft, Lampen leuchten nicht mehr, Fallrohre sind beschädigt, Tore verzogen oder

schief, Holz-Tordurchfahrten sehen sich nach Firniss... Schön wäre, wenn sich eine Truppe findet, die - egal wo - anstehende Dinge einfach „abarbeitet“ von Püchau bis Pausitz... In meinen kühnsten Träumen vereinbaren wir einen regelmäßigen Termin, nach Vorabklärung der anstehenden Arbeiten durch Besichtigung und Rücksprache Pfarramt und Friedhofsverwaltung – hilft eine Stammtruppe von 10 Leuten und Helfer aus der konkreten Ortschaft die gut vorbereiteten Arbeiten zu erledigen, essen gemeinsam zu Mittag... Gern helfe ich mit Kontakten und Tipps, damit das Projekt zum Laufen kommt. Ansprechpartner: André Rotter aus Altenbach Tel. 01 62 - 5 23 02 22

Helfen Sie unseren Kirchen! Projekt Kirchenschutz Machern-Püchau-Bennewitz – Unterstützung finanziell erbeten

In der Kirche Machern wachen seit September 2026 Rauchmelder flächendeckend über die Kirche. Der Altarraum mit dem wertvollen Leulitzer Altar, das Archiv, die Sakristei, Orgelempore und

der Dachboden werden jetzt auch tagsüber bei offener Kirche von der Alarmanlage überwacht, Klimadatenlogger messen das Raumklima und geben bei zu trockener Kirche über das Gefahren-

meldesystem Alarm. Vier Macherner werden automatisiert sofort informiert und kümmern sich entsprechend – vielen 1.000 Dank für diese Einsatzbereitschaft! Vielen Dank für die Spender damals! Ohne Ihren finanziellen – teils 1.000 Euro starken Einsatz hätten wir nicht so für die Sache kämpfen können. In Zukunft sollen noch bauliche Brandschutzmaßnahmen wie Abschottungen und Brandschutztüren im Dach-/Turmbereich eingebaut werden, wenn ausreichend Spenden eingehen.

So könnten all unsere Kirchen abgesichert sein und damit geschützter vor Gefahren. Nicht so bekannt ist z. B., dass pro Jahr in Deutschland 50 Kirchen brennen, Einbrüche oder Diebstahl geschieht – wie im März diesen Jahres im Pfarramt und der Pfarrwohnung von Wurzen während der Gottesdienstzeit geschehen. Recherchieren Sie ruhig einmal im Internet – Sie werden sprachlos sein.

Daher möchten wir Sie bitten, ab sofort wieder für das Projekt „Kirchenschutz“ zu spenden, um unsere Kirchen – auch als Wahrzeichen und Identifikationsobjekte zu sichern. Bitte geben Sie

reichlich! Nutzen Sie unsere im Kirchenfenster genannte Bankverbindung mit dem Spendenzweck: „RT 3122 – Spende Kirchenschutz“ – gern mit Zusatz für welche Kirche speziell oder ob Sie allgemein spenden möchten. Falls Sie für regelmäßige Kosten (Telefon, Strom, Akkus/Batterien, Reparaturen) und monatliche Spenden Kirchenpate werden oder für diesen Zweck eine Großspende oder ein Erbe einbringen möchten – setzen Sie sich mit uns in Verbindung – Danke.

(Spendenstand der Jahre 2020/21: Machern-1.910€, Altenbach-2.562€, Deuben-300€, Bennewitz-60€, Püchau-370€, Nepperwitz-100€, ohne Kirchenbindung 1.490€, Grubnitz/Schmölen/Pausitz/Leulitz-0€)

Ansprechpartner: André Rotter, Altenbach Tel. 0162-5230222, gern kann ich Ihnen einen Flyer der Aktion zukommen lassen.

Homepage: dorkirche-altenbach.jim-doweb.com/kirchenschutz – hier finden Sie alle Informationen

André Rotter

30 JAHRE „WEIHNACHTEN IM SCHUHKARTON“

Seit 1996 packen engagierte Menschen aus dem deutschsprachigen Raum liebevoll Schuhkartongeschenke für Kinder in Osteuropa. Die bunten Päckchen werden dort von einem Netz aus Kirchengemeinden überwiegend im Rahmen von Weihnachtsfeiern verteilt. Für einige Kinder ist es das erste

Weihnachtsgeschenk in ihrem Leben. Verbunden damit ist die großartige Botschaft: „Du bist wertvoll und geliebt – von Gott und Menschen!“ Viele Kinder bleiben im Anschluss an die Geschenkverteilung im Austausch mit den ehrenamtlichen Mitarbeitern. Im freiwilligen Glaubenskurs „Die größte Reise“ lernen

sie Jesus kennen. So geschehen jedes Jahr wunderbare Lebensveränderungen! Wir danken Gott für 30 Jahre „Weihnachten im Schuhkarton“ und beten dafür, dass auch in Zukunft viele Kinder durch die Aktion erreicht werden. Die Not ist groß – doch gemeinsam können wir Hoffnung weitergeben. Jetzt mitpacken! Vom 09. bis 16. November ist wieder Abgabewoche. Unsere Abgabestellen:

Wurzen: Germania-Apotheke, Ringelnatz-Apotheke, Machern: Schloss-Apotheke, Brandis: Optiker Naumann, Deuben: Familie Golm (Fabrikweg 1a), Bennewitz: Familie Micklitza (Schmöleener Str. 3d)

Weitere Infos unter:
www.die-samariter.org/projekte/weihnachten-im-schuhkarton

The background image for the poem is a close-up of a hand holding a large, bright orange maple leaf. The leaf is detailed with veins and some small holes. The background is a soft, out-of-focus sky with purple and blue hues, suggesting a sunset or sunrise.

Gott,
manchmal ist die Freiheit,
die du mir schenken willst,
eine Zumutung.
Ich habe Angst davor,
in ihr zu leben.

Was mir so schwer
auf den Schultern liegt,
verspricht mir doch Sicherheit.
Und Kontrolle.

Ermutige mich immer wieder,
die Freiheit zu wagen,
die du mir schenken willst
und leite mich zu dir.

TINA WILLMS

Oktober



Herzliche Einladung zur Christenlehre in Machern und Bennewitz

Dankbar und froh über folgende Angebote möchten wir noch einmal alle Kinder zwischen 1. und 6. Klasse ganz herzlich zur wöchentlichen Christenlehrestunde einladen.

Dienstags 15:30 Uhr im ehem. Pfarrhaus Bennewitz mit Prädikant Matthias

Handschuh (Kontakt: 034262/447912)

**Donnerstags 15:30 Uhr im Gemein-
deraum Machern mit Diakon Fabian
Hanspach (Kontakt 0176 55305839)**

In beiden Fällen können die Kinder von der Schule abgeholt werden.

Theaterprojekt „Krabat“

Die Theatergruppe – Jugendliche aus Brandis, Polenz, Beucha und Albrechtshain – wagt sich an ein „großes“ Stück, an den Jugendbuchklassiker „Krabat“ von Otfried Preußler.

Preußler greift die sorbische Sage um Krabat auf und erzählt meisterhaft und tiefgründig von den Verführungen der Macht und wie schwer es fällt, sich ihnen zu widersetzen. Krabat muss seinen Ängsten ins Gesicht sehen und erlebt den Ernst der Entscheidung zwischen Gut und Böse. In ihm wächst die Sehnsucht, dass ihn jemand bedin-

gungslos lieben könne. Ja, dass womöglich die Liebe doch stärker ist als der Tod. Gibt es da nicht die Kantorka, die er in der Osternacht hat singen hören: „Erstanden ist der heilig Christ“? Wer könnte dies alles besser spielen als Jugendliche selbst? Erleben Sie, mit welcher überzeugenden Spielfreude und bester musikalischer Gestaltung die Jugendtheatergruppe Brandis-Beucha dieses Stück auf die Bühne bringt! Geeignet ist das Stück für Menschen ab etwa 10 Jahren. Der Eintritt ist frei, um eine Spende wird gebeten.

Christoph Steinert



Theaterprojekt Jugendtheatergruppe Brandis - Beucha

Sonntag	27. September	19:00 Uhr	Kirche Brandis
Freitag	2. Oktober	19:00 Uhr	Kirche Borsdorf
Samstag	3. Oktober	19:00 Uhr	Kirche Trebsen
Samstag	7. November	19:00 Uhr	Kirche Beucha
Sonntag	8. November	19:00 Uhr	Kirche Kühren

Familiengottesdienst zur Erinnerung an die Taufe, 4. Oktober, Beucha

Die Taufe ist Gottes „Ja“ zu uns Menschen. Zugleich bedeutet sie die Zugehörigkeit zur christlichen Gemeinde. Weil es die Taufe nur einmal im Leben gibt, ist es gut, sich diese Taufe ins Gedächtnis zu rufen: Auch zu mir hat Gott sein Ja gesagt. Ich bin ein Kind Gottes.

Eingeladen zu diesem Gottesdienst sind besonders alle getauften Kinder von 4 bis 12 Jahren mit ihren Familien. Natürlich auch alle anderen, denen das Gottesgeschenk der Taufe am Herzen liegt. Der Gottesdienst beginnt am 4. Oktober 10:00 Uhr in der Kirche Beucha.



Gottesdienst für kleine Leute in Machern am 31. Oktober und 28. November, jeweils 10:00 Uhr

Herzliche Einladung für alle jüngeren Kinder mit Eltern, Großeltern oder PatInnen, gemeinsam mit uns einen fröhlichen Gottesdienst mit Musik, Gebet, Basteln und einem spannend gestalteten thematischen Teil zu feiern. Danach ist Zeit für die Kinder, miteinander zu spielen, während die Erwachsenen bei Tee und Kaffee ins Gespräch kommen können. Wir freuen uns auf junge und ältere Gottesdienstbesucher im Macherner Gemeinderaum





Einladung zum Martinsfest

Das Martinsfest wird in vielen unserer Ortschaften von Groß und Klein mit Freude gefeiert. Laternenlichter, die Geschichte vom heiligen Martin und das Teilen der Martinshörnchen gehören dazu. Herzliche Einladung!

In **Beucha** feiern wir das Martinsfest bereits am Dienstag, 10. November. Wir treffen uns 17:00 Uhr in der Bergkirche zur Martinsandacht. Anschließend geht es mit Blasmusik und Lampions zur katholischen Kapelle mit dem Teilen der Martinshörnchen.

In **Brandis** wird das Martinsfest am Mittwoch, 11. November, gemeinsam mit den Kindereinrichtungen gefeiert. Gegen 17:20 Uhr findet die Martinsandacht in der Kirche statt.

In **Machern** wird das Martinsfest am Mittwoch, 11. November, 17:00 Uhr, in

der Kirche gefeiert. Anschließend findet ein Laternenumzug statt.

In **Nepperwitz** kommt ebenfalls am 11. November, 17:00 Uhr der Martinsreiter und es gibt eine Andacht in der Kirche.

In **Püchau** gibt es am 11. November einen Laternenumzug. Treffpunkt ist 17:00 Uhr am Pfarrhof Püchau.

Oh, es riecht gut:

Martinshörnchen backen in Machern, 10. November, 16:15 Uhr bis 17:00 Uhr. Alle großen und kleinen Kinder sind herzlich eingeladen, am Dienstag, 10. November, gemeinsam mit unseren erfahrenen Hobby-Bäckerinnen Martinshörnchen zu backen. Diese wollen wir dann zum Martinstag am 11. November mit allen teilen.

Krippenspieler für Machern gesucht.

Wolltest du schon immer mal an einem Krippenspiel teilnehmen? Dann ist das deine Gelegenheit dazu. Wir suchen Krippenspieler für das Krippenspiel am 24. Dezember für den zweiten Gottesdienst, 17:00 Uhr, in Machern. Da es leider zu wenige Konfirmanden gibt, wäre es schade, wenn es ausfallen

würde. Unsere Idee ist es, ein Krippenspiel mit einer gemischten Gruppe zu organisieren. Es ist egal, wie alt ihr seid. Wichtig ist, dass ihr Lust darauf habt. Meldet Euch bitte bis spätestens 25. Oktober unter: admin@kirchgemeinde-machern.de. Ansprechpartner ist Johannes Fix

Musiksommer

Am Wochenende vor dem 2. August kam es am Alten Gutshof in Leulitz zu einem regen Treiben von lieben Menschen aus Nah und Fern, welche gemeinsames Musizieren verbindet. Das Küchenteam sorgte sich hervorragend um das leibliche Wohl. Die zahlreichen Übungsstunden fanden mit dem Konzert am Nachmittag des 2. August ihren Abschluss. Ungefähr 200 Besucher konnten einem Blumenstrauß bekannter und wenig bekannter Lieder bei strahlendem Sonnenschein lauschen!



Ulrike und Joe sagen allen Akteuren ein herzliches Dankeschön für ihre Mühen. Nach dem Musiksommer ist vor dem Musiksommer: am 8. August 2027 ist die 14. Auflage geplant.

Projekt Schuppenbau Leulitz der Pfadfinder

Wir Pfadfinder haben in Leulitz auf dem Pfadfindergrundstück wieder einiges schaffen können. Im Frühjahr haben wir mit dem Bau eines Lagerschuppens begonnen. Gemeinsam mit den Kindern und Jugendlichen haben wir den Erdboden vorbereitet, auf diesen sind dann wasserfeste Platten gekommen. Weiter

ging es dann mit dem Grundgerüst, welches aufgebaut und zusammen geschraubt werden musste.

Anschließend kam bei brütender Hitze das Dach drauf. In den Sommerferien haben wir dann die Verplankung angebracht und dafür einen ganzen Tag gebraucht. Wir möchten uns auf diesem Weg recht herzlich bei allen Helfern, Gewerken und finanziellen Spendern bedanken, für die Unterstützung vor und während des Projektes. Viel ehrenamtliche Zeit und Kraft ist investiert worden, um dieses Projekt mit den Kindern und Jugendlichen gemeinsam umzusetzen. Einen ausführlichen bebilderten Ablauf



des Projektes findet ihr unter:
sanktjakobus-pfadfinder.de/projekt2026/

Um Projekte der Pfadfinderarbeit weiter fördern zu können sind auch weiterhin Spenden notwendig. Diese können auf das Konto der Kirchgemeinde überwiesen werden. (Bankverbindung hier im Kirchenfenster, Verwendungszweck: RT 3122 - Spende Pfadfinder)

Es gibt auch die Möglichkeit, beim Online Shopping zu spenden. Nutzt dazu einfach folgenden Link:
www.gooding.de/pfadfinder-stamm-sankt-jakobus-144104

Der Link ist auch auf unserer Internetseite in der rechten Seitenspalte zu finden.

Herzlichste Grüße
 Euer Pfadfinderstamm Sankt Jakobus

Ausgezeichnete Arbeit: Eine WorkCamp-Woche voller Wellerlehm und Gemeinschaft

Das 23. WorkCamp der Jungen Gemeinde Machern fand dieses Jahr mit 30 Teilnehmenden in Weltewitz statt. Dort halfen wir der Kirchgemeinde, eine 20 Meter lange Wellerlehm-mauer wieder aufzubauen. Dabei wurden wir von zwei super Lehm-bau-Profis angeleitet. Wellerlehm ist eine regional bedeutsame Bauweise, bei der die Lehm-mauer, anders als bei Stampflehm, durch das wiederholte Aufschichten und an der Seite Abstecken des Lehms gebaut wird. Das ist nicht nur für den Denkmalschutz, sondern auch für Artenvielfalt eine wichtige Arbeit ge-

wesen. Andere Tätigkeiten waren Türen von alter Farbe zu befreien oder auch das Kirchenschiff zu reinigen und einen Holzvorbau zu streichen. Am Mittwochvormittag wurden wir dabei auch von unserer stellvertretenden Ministerpräsidentin und Ministerin für Soziales, Petra Köpping, besucht. Das war für uns eine tolle Würdigung unserer Arbeit. Nach dem gemeinsamen Handwerken sind wir dann zum Baden in die Kiesgrube Eilenburg gefahren oder haben uns beim Eisessen-Satt im Lilly Vanilly gegenseitig herausgefordert. Auch Ausflüge wie eine Stadtführung in Eilen-



burg und gemeinsames Tretbootfahren haben uns große Freude bereitet und unseren Teamgeist gestärkt. Auf diesem Weg wollen wir uns auch bei allen Spendenden bedanken. Vielen Dank für die vielfältige Unterstützung durch Kuchen, Gartengemüse oder auch die finanzielle Hilfe. Ohne diese Stützen hätten wir nicht so eine geniale Woche gestalten können. Wir verbrachten in Weltewitz eine unvergessliche fünfte Sommerferienwoche mit vielen neuen Freundschaften, lehrreichen Erfahrungen und einer inspirierenden Gemeinschaft.

Solltet ihr jetzt Lust haben, nächstes Jahr dabei zu sein, dann könnt ihr euch jetzt schon auf unserer Webseite anmelden und euch die Woche freihalten.

Ankündigung WorkCamp 2027

Wer?	Jugendliche zwischen 14 und 27 Jahre
Wo?	Kulturbahnhof Leisnig
Wann?	08.08.-15.08.2027
Anmeldung?	www.workcamps-machern.de
Einblicke?	Instagram & YouTube (workcamps_machern)

Alte Korken an Hanfschnüren zieren nun die Macherner Gemeindesaalfenster

Vor dem Fenster des Macherner Kirchgemeinderaumes hängen nun schwarze Hanf-Schnüre, die das Macherner Umweltteam an zwei Nachmittagen anbrachte, damit Vögel die Scheiben als Hindernis erkennen können. Beschwert werden sie von Stahlstiften aus dem Schrott, die von alten Korken geschützt werden, um Schäden am Fenster zu vermeiden. Ein echtes Upcyclingprojekt.



Virtuose Gitarrenmusik aus 5 Jahrhunderten, 3. Oktober, Beucha

Am 3. Oktober erklingt in der Bergkirche Beucha virtuose Gitarrenmusik. Das DUO GUITARTES aus Dresden wird Werke von Fernando Sor, Johann Sebastian Bach, Jaquin Rodrigo u. A. spielen. Anne-Kathrin Gerbeth & Bernhard Dolch gründeten das Duo, nachdem sie



bereits als Solisten international erfolgreich waren und zahlreiche Preise bei bedeutenden Wettbewerben erhielten. Das DUO GUITARTES verlässt ausgetretene Pfade und vermag es so, das Gitarren-Repertoire enorm zu erweitern. Die Künstler arbeiten intensiv daran, bedeutende wie auch weniger

bekannte Kompositionen vergangener Epochen für zwei Gitarren so einzurichten, dass die enorme Lebendigkeit und emotionale Tiefgründigkeit dieser Musik zu neuem Leben erweckt wird. Das Konzert beginnt 17:00 Uhr. Der Eintritt kostet 10 Euro.

Konzert mit dem Brandiser Bläserquintett, 4. Oktober, in Brandis „Bei mir bist du schön“ Bläserquintett trifft Schlagzeug

Wie der Titel des Programms vermuten lässt, überwiegt die leichte Muse. Neben Evergreens, Schlagern der 20er Jahre, Marsch, Polka und Walzer, kommt auch die Klassik nicht zu kurz. So erklingen u.a. Werke von Johann Sebastian Bach, Heinrich Schütz und Felix Mendelssohn Bartholdy. Das Konzert am Sonntag, 4. Oktober, beginnt 17:00 Uhr in der Stadtkirche Brandis. Der Eintritt ist frei, um eine Spende wird gebeten.



Orgel spezial: „Musicals“ 10. Oktober, Polenz

Der Organist Rico Feist spielt auf der Geißler-Orgel in der Polenzer Kirche Musik unter dem Thema „Musical“. Der Organist entführt die Zuhörer in die Erlebniswelt vieler ebenso bekannter wie unterschiedlicher Musicals. Seien Sie gespannt über die Klänge zu diesem Thema! Das Konzert beginnt am Sonntagabend, 10. Oktober, 17:00 Uhr. Mit Wein und nettem Beisammensein soll der Abend beschlossen werden. Der Eintritt ist frei, um eine Spende wird gebeten.



Konzert für Marimbaphon und Flöte, 31. Oktober, Beucha

Das Leipziger Duo Mélange in der einzigartigen Instrumentenkombination von Flöte und Marimba begeistert seit über 25 Jahren seine Zuhörer und ist nun am 31. Oktober mit einem neuen Programm in der Bergkirche Beucha zu erleben. Almut Unger (Flöte) und Thomas Laukel (Marimba) lassen Musik von E. Grieg, A. Piazzolla, J. S. Bach u. a. erklingen.

Almut Unger wurde in Leipzig geboren und absolvierte das Studium der Querflöte in Weimar, Budapest und Leipzig. Thomas Laukel wuchs in Kassel auf und studierte Klassisches Schlagwerk in Hannover und Berlin.

Das Publikum erlebt in mehrfacher Hinsicht eine besondere „Melange“. Die verschiedenen Flöten verschmelzen mit den Tönen des xylophonartigen Schlaginstrumentes zu einem selten zu hörenden, außergewöhnlichen Klangerlebnis. Das Konzert beginnt 17:00 Uhr. Der Eintritt kostet zehn Euro.



Filmmusik von Hollywood bis Babelsberg Orgelkonzert am 31. Oktober, Deuben

Wenn ein Film erfolgreich ist, wird in Hollywood zeitnah eine Fortsetzung produziert. Bei Orgelkonzerten ist es nicht anders und so lädt Organist Rico Feist zum traditionellen Konzert am Reformationstag in die Deubener Kirche

zu „Filmmusik II“ ein. Das Programm ist komplett neu mit bisher noch nicht aufgeführten Filmmusiken. Beginn ist 17:00 Uhr. Der Eintritt ist frei, um eine Spende wird gebeten.

Musikalischer Abendgottesdienst, 1. November, Albrechtshain

Für Martin Luther war die Musik das beste Mittel, um seine reformatorischen Ideen „unters Volk zu bringen“. Besonders leicht verständliche Texte und eingängige Melodien waren ihm wichtig. Deshalb griff er auch immer wieder selbst zur Feder und dichtete. Einige dieser Lieder wollen wir dabei genauer in den Blick nehmen und gemeinsam singen und hören. Zudem erklingt Musik aus dieser Zeit für Blockflöte, Gesang und Orgel. Sabine Nitsche und Deborah Steiner gestalten den Gottesdienst zusammen mit Kantor Konstantin Heydenreich und Pfarrer



Christoph Steinert. Der Gottesdienst beginnt am Sonntag, 1. November, 17:00 Uhr, in der Kirche Albrechtshain.

„Als flögen wir davon“ Konzert des Kammerchores Brandis, 15. November, Brandis

Manchmal vergeht das Leben wie im Flug, wir hetzen von Termin zu Termin und eh wir es uns versehen, ist wieder ein Jahr vergangen. Doch das ist kein Phänomen unserer heutigen Zeit: Schon der Dichter des 90. Psalms wusste vor über 2000 Jahren, wie schnell das Leben vorbeiziehen kann. Und so sind Sie eingeladen, zum Ende des Kirchenjahres innezuhalten bei Klängen aus Barock und Renaissance. Neben einer Vertonung des 90. Psalms von Johann Michael Bach erklingen u.a. die Kantate „Befehl dem Engel, dass er kommt“ von Dieterich Buxtehude sowie weitere Werke für Chor, Solisten und Instrumente. Es musizieren Deborah Steiner



(Blockflöte), Magdalena Pille (Geige), Stephan Seebass (Orgel) und der Kammerchor Brandis unter Leitung von Kantor Konstantin Heydenreich. Das Konzert beginnt am 15. November, 17:00 Uhr in der Stadtkirche Brandis. Der Eintritt ist frei, um eine Kollekte am Ausgang wird gebeten.

Hausmusik in Machern, 21. November

Geboren ist diese Konzertform aus dem Vorspiel der Schülerinnen und Schüler, welche ich unterrichte. Dieses vielseitige Konzert soll allen zugänglich gemacht werden. Am Anfang waren es Eltern, die auf ihren Instrumenten das Programm mitgestaltet haben. Inzwischen gibt es schon mehrere begeisterte Instrumentalisten, die regelmäßig

dabei sind. Herzliche Einladung in unseren Gemeindesaal in Machern zu einem Überraschungskonzert mit vielen Musizierenden, verschiedenen Instrumenten und Musik aus unterschiedlichen Epochen. Mit ihrer Spende können Sie die Kirchenmusik in unserer Gemeinde unterstützen. Die Hausmusik beginnt 16:00 Uhr.

Birgit Hampel

Adventskonzert mit dem Pegasus-Quartett, Beucha, 29. November

Unter dem Motto „Ein Leuchten durch die Herzen geht - Weihnacht international“ erklingt am 1. Advent und zugleich zum Abschluss des Beuchaer Weihnachtsmarktes A-cappella-Musik in der Bergkirche. Das „Pegasus Quartett“ aus Potsdam singt Werke von Praetorius, Saint-Saëns, Tallis, Nordqvist u.a. Aus Liebe zum A-cappella-Gesang gründeten vier ausgebildete Musiker im Sommer 2018 das Pegasus-Quartett. Juliane Kunzendorf – Sopran, Isabel Felgenhauer – Alt, Tobias Fahnert – Tenor und Alexander Lust – Bass bilden das Quartett. Inspiriert durch das Sternbild



Pegasus gaben sie sich den Namen „Pegasus-Quartett“. 4-stimmige Gesangsliteratur von der Renaissance bis zur Moderne bringen die Solisten zum Klingen. Das Konzert beginnt um 18:00 Uhr, der Eintritt kostet 10 Euro.

SCHWARMSINGEN mit dem Kultur- und Heimatverein „Rund um den Eichberg“

Warum zum Weihnachtssingen nach Leipzig in die ARENA? Lasst uns einen Versuch wagen und am 6. Dezember, 17:00 Uhr Am Heller in Altenbach ge-

meinsam schöne bekannte Weihnachtslieder anstimmen – jede/r so gut er/sie kann. Wärmende Getränke werden angeboten.



Zur Gemeindefahrt am 8. August ging die Reise nach Dessau. Besichtigt wurden auch die „Meisterhäuser“ im Bauhausstil. (Foto: Ch. Steinert)



Am 23. August feierten wir in der Brandiser Kirche unter dem Motto „Behütet“ den Gottesdienst mit den Schulanfängern. Sie bekamen Gottes Segen für den neuen Lebensabschnitt. Ebenso wurden die neuen Konfirmanden begrüßt. (Foto: B. Steinert)



Bei einem Arbeitseinsatz wurde im Schuppen am Pfarrhaus Brandis ein neuer Fußboden verlegt. (Foto: Ch. Steinert)



Am 18. August fuhren die Frauendienstgruppen aus Brandis und Beucha nach Machern, besichtigten die Kirche und kehrten fröhlich in der Kaffeerösterei ein. (Foto: Ch. Steinert)



Am 22. August wurden beim Sommerfest von Kita Weidenkörchen und der Kirchgemeinde auch die Schulanfänger in einem bunten Familiengottesdienst begrüßt.

Freud und Leid

Taufen:

Am 9. August wurde Benjamin Fleischhammer in Grubnitz getauft.

Trauung:

Am 22. August wurden Ricarda Kniesz und Leslie Robert Arthur Tar in Beucha getraut.

Am 12. September wurden Kristina Leutbecher geb. Saiz und Tobias Leutbecher in Albrechtshain getraut.

Gottesdienst zur Eheschließung

Am 8. August wurden Franziska und Patrick Trettner geb. Langer in Machern zur Eheschließung eingeseget.

Am 22. August wurden Anne-Christin geb. Gröhlich und Sven Helfried Eisold in Machern zur Eheschließung eingeseget.

Einsegnung zur Diamantenen Hochzeit

Am 30. August wurden Ina und Hans-Detlef Letzel in Beucha zur Diamantenen Hochzeit eingeseget.

Christliche Bestattungen:

Am 5. August wurde Frau Kristina Kriegel geb. Lorbeer in Brandis beigesetzt. Sie wurde 82 Jahre.

Am 14. August fand die Trauerfeier für Regina Richter geb. Wengler in Brandis statt. Sie wurde 79 Jahre.

Am 27. August wurde Christa Frieda Zschiebsch geb. Hennig in Machern beerdigt.

Am 7. September wurde Dr. Wieland Kunz in Brandis beigesetzt. Er wurde 85 Jahre.

**Lobe den Herrn, meine Seele, und vergiss nicht,
was er dir Gutes getan hat.**

(Psalm 103,2)

Vorankündigung:

4. Dezember, 19:30 Uhr, Adventskonzert des Gospelchores in der Kirche Brandis

6. Dezember, 17:00 Uhr, Kirche Brandis: Chormusik zur Adventszeit mit der Kantorei Brandis-Beucha

*Ev.-Luth. Kirchgemeinde Machern-Püchau-Bennewitz***Pfarrbüro Machern**

Dorfstraße 15, 04827 Machern

Telefon: 03 42 92 7 20 82

kg.machern@evlks.de

www.kirchgemeinde-machern.de

oeffentlichkeitsarbeit.kg.machern@evlks.de

Öffnungszeiten

Di: 10:00 bis 12:00 Uhr

Do: 15:00 bis 17:00 Uhr

Pfarrbüro: Petra Gerber

Pfarramtsleiter des Schwesternkirchenverbundes:

Pfr. Alexander Wieckowski (Wurzen)

Telefon: (0 34 25) 90 50 16

alexander.wieckowski@evlks.de

Kantorin Birgit Hampel

Telefon: (01 60) 91 38 39 24

abschlepp.hampel@t-online.de

freischaffender Organist:**Rico Feist**

Telefon: (01 78) 6 07 97 76

rf@ricofeist.de

Zentrale Friedhofsverwaltung**Wurzener Land**

Dresdener Straße 65

04808 Wurzen

Telefon: 03425 854758

Telefax: 03425 854764

friedhofsverwaltung.wurzen@evlks.de

Friedhofsverwaltung**Öffnungszeiten**

Mo, Di, Fr: 10:00 - 12:00 Uhr

Di: 14:00 - 16:00 Uhr

sowie nach telefonischer Vereinbarung

www.friedhof-wurzen.de

World Wide Web

dorfkirche-altenbach.jimdownweb.com

workcamps-machern.de

jg-altenbach.jimdosite.com

sanktjakobus-pfadfinder.de

Ev.-Luth. Kirchgemeinde Brandis-Beucha

Kirchplatz 1, 04821 Brandis

Telefon: 03 42 92 7 30 63

Fax: 03 42 92 6 65 40

kg.brandis-beucha@evlks.de

www.kirchgemeinde-brandis-beucha.de

Öffnungszeiten Pfarramt Brandis:

Di: 16:00 bis 18:00 Uhr

Fr: 10:00 bis 12:00 Uhr

Anke Spielvogel

Pfarrer Christoph Steinert

Telefon: 03 42 92 6 65 41

christoph.steinert@gmx.net

Kantor Konstantin Heydenreich

Telefon: 01 57 87 14 76 35

k.heydenreich@posteo.de

**Büro Beucha und
Friedhofsverwaltung**

Kirchberg 11, 04824 Beucha

Telefon: 03 42 92 6 82 21

Fax: 03 42 92 66 64 70

kg.brandis-beucha@evlks.de

friedhof.brandis-beucha@evlks.de

Öffnungszeiten Büro:

Di: 18:00 bis 19:00 Uhr

Mi: 10:00 bis 12:00 Uhr

Heidi Sämisch

Gemeindepädagogin Bettina Baumgärtel

Telefon: (03 42 91) 18 14 75

Verantwortlich:

Pfr. Ch. Steinert

Druck:

Riedel OHG

Heinrich-Heine-Straße 13a

09247 Chemnitz OT Röhrsdorf

Satz:

HaWuG.de

THOMAS MAYER
WERBUNG UND GRAFIK**Titel:**

Auflage: 2000 Stück

Grafiken:

gemeindebrief.evangelisch.de

gemeinde-werkstatt.de

Redaktionsschluss für Kirchenfenster:

Dezember/Januar: 30.10.2026